

Rudy Alexander Daniel

**Mit dem Herzen denken und  
mit dem Verstand fühlen**



Wandlungen auf dem Weg  
zur inneren Kraft

Buchauszug von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 65-66 - <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>

## **Basisinformationen**

„An dieser Stelle möchte ich einige grundsätzliche Bemerkungen darüber machen, was ich unter Spiritueller Therapie verstehe. Das sind meines Erachtens die wichtigsten Punkte:

In jedem Menschen befindet sich ein Göttlicher Kern. Mit ihm sind unsere innere Weisheit, unsere Intuition und unsere außergewöhnlichen Fähigkeiten verbunden. Es sind die Fähigkeiten, zu heilen, Informationen von höheren Energien zu erhalten (channeln), Telepathie und anderes. Jeder Mensch besitzt ähnliche Fähigkeiten. Doch zum einen ist das Bewusstsein darüber unterschiedlich weit entwickelt und zum anderen haben wir in vielen Leben und in unserer Kindheit sehr viele innere Blockaden angehäuft, die unseren Göttlichen Kern verdecken. Deshalb können wir diesen (noch) nicht wahrnehmen und unsere außergewöhnlichen Fähigkeiten (noch) nicht in unserem Leben nutzen.

Die Göttliche Energie verstärkt sich auf der Erde - vor allem in den letzten Jahren. Sie hat unendlich starke transformatorische Kraft. Altes, was wir nicht mehr benötigen, was wir in der Regel aber sehr gerne festhalten wollen, wird jetzt umgewandelt. Blockaden und alte Muster im Menschen werden transformiert. Reinigungsprozesse auf der Erde finden statt. Dadurch haben wir die Möglichkeit, uns zu erneuern und unser wahres Potential zu entfalten. Wir steigen auf eine höhere Bewusstseinsstufe. Diese Göttliche Energie, die die Erde und die Menschen momentan erleben, wird sich in den kommenden Jahren noch wesentlich verstärken. Sie ist ein großes Geschenk. Wir erfahren dieses Geschenk, indem wir uns dafür öffnen. Je mehr wir das tun, desto schneller und leichter kommen wir an unser eigentliches Wesen, an unseren Göttlichen Kern.

Wer an dem Alten festhält, wird vermutlich sehr schmerzhaft Prozesse und Erlebnisse erfahren. Dies gilt für jeden Menschen und für die Erde insgesamt. Die Umwandlungsprozesse passieren auf jeden Fall. Wir haben darauf keinen Einfluss. Wir können uns ihnen nicht entziehen. Wir treffen lediglich die

Buchauszug von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 65-66 - <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>

Entscheidung, ob wir es uns leicht oder schwer machen, ob wir einen direkten Weg wählen oder einen Umweg gehen wollen.

Ziel einer Spirituellen Therapie ist es, innere Blockaden und Glaubenssätze (z.B. "Ich bin nicht gut genug") zu erkennen und aufzulösen. In unserem Körper und in unserem Energiefeld (Aura) sind unendlich viele frühere Erlebnisse gespeichert, die nie aufgelöst wurden. Sie begleiten uns bis ins hohe Alter und zeigen sich in Form von Krankheiten, Verspannungen, Schmerzen, seelischer Niedergeschlagenheit, Ängsten usw. All das ist ein Ausdruck von inneren Blockaden und Glaubenssätzen, die wir mit uns herumschleppen und die uns das Leben erschweren.

Es geht darum, Fähigkeiten, die sich in uns befinden, zu erkennen, anzunehmen und in unserem Leben aktiv einzusetzen. Wir alle haben eine große Anzahl an Fähigkeiten und Potentialen in uns. Im Laufe der Zeit sind viele davon verschüttet worden. Hätten wir in so manch einer Lebenssituation ein Mehr an Selbstbewusstsein, Gelassenheit, Humor, Mut, Kraft und Liebesfähigkeit, könnten wir entspannter und mit innerer Ruhe durch das Leben gehen.

Wir sollten uns mit Göttlicher Energie verbinden. Das klingt sehr abstrakt. Es ist aber überaus konkret. In diesem Buch sind viele Beispiele aufgeführt. Jeder hat die Möglichkeit diesbezüglich eigene Erfahrungen zu machen. Entsprechend unserer Anlagen sind das Erfahrungen auf visueller, auditiver oder kinästhetischer Ebene, d.h. wir sehen, hören oder fühlen etwas. Und es ist möglich, mit unserer inneren Weisheit und mit unseren außergewöhnlichen Fähigkeiten in Kontakt zu treten.

Wir verbinden uns mit Göttlicher Energie, indem wir uns mit dem verbinden, was wir auf der konkreten Ebene als Gott, als Göttliche Energie betrachten. Dabei ist es völlig unerheblich, ob wir Jesus Christus, Buddha, Sai Baba, Engel oder andere Repräsentanten, Formen und Namen als die Göttliche Energie ansehen. Letztendlich verbinden wir uns durch den Namen im Außen mit dem Göttlichen Kern in uns und öffnen uns dadurch der Welt in uns, in der alles möglich wird - innen und außen!

Buchauszug von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 65-66 - <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>

Mit ausgewählten Methoden und Techniken können wir im Rahmen Spiritueller Therapie innere Blockaden auflösen, verschüttete Fähigkeiten wiedererwecken und den Kontakt zu unserem Göttlichen Kern herstellen. Wir können auf die Erfahrungen alter Kulturen (Ägypten, Indien, u.a.) zurückgreifen und nutzen das Wissen von Schamanen und spirituellen Meistern.

Den Unterschied zwischen spiritueller und herkömmlicher Therapie möchte ich an zwei Punkten deutlich machen:

Bei der spirituellen Therapie aktivieren und stärken wir in erster Linie die in uns vorhandenen Fähigkeiten, mit denen wir schließlich die positive Veränderung in unserem Leben bewirken. Das emotionale Hineingehen in alte Erfahrungen (z.B. Kindheitserlebnisse) geschieht nur, um das dahinterstehende Muster noch einmal kurz zu fühlen, und es dann aber loszulassen. Es ist bei dieser Arbeit daher nicht notwendig, alte Traumata immer wieder neu zu erleben.

Wir arbeiten mit Licht und Göttlicher Energie. Die Rolle des Therapeuten weicht der Rolle des Begleiters, die "Wichtigkeit" dieser Position nimmt ab. Die Umwandlung und Heilung geschieht durch die Lichtenergie. Der Begleiter unterstützt mit ausgewählten Techniken und hilft den Kontakt zu der Lichtenergie herzustellen. Es geht darum, innere Blockaden umzuwandeln und nicht „wegzuschneiden“.

Bei der Spirituellen Therapie geht es letztendlich darum, auf der Basis von Licht und Liebe die Gefühle, die in uns schlummern, anzunehmen und umzuwandeln. Der Therapeut der Zukunft, bzw. der Begleiter, wird mit den verschiedensten Techniken helfen, die verdrängte Gefühlswelt aufzuschließen. Anschließend werden die Gefühle, in denen unendlich viele alte Muster, Glaubenssätze und Blockaden gespeichert sind, mit Licht in Verbindung gebracht. Es ist dann nicht der Therapeut, der die Blockaden löst, sondern es ist das Licht und die Liebe Gottes, die das positive Ergebnis bewirken. Diese Art der Therapie ist meines Erachtens die Therapie der Zukunft.“

(Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 58-60)

Buchauszug von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 65-66 - <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>

## **Basisinformationen**

„Gibt es einen grundlegenden Unterschied zwischen meinem Alltagsbewusstsein und meinem höheren Selbst? Welch eine Frage! Natürlich gibt es diesen Unterschied. Mein Alltagsbewusstsein ist geprägt von meinen Wünschen und Sehnsüchten, von meinen persönlichen Interessen, von Ungeduld und Traurigkeit, von Wut und Enttäuschung, von Gefühlen der unterschiedlichsten Ausprägungen, die im Alltag des Lebens eine Rolle spielen und die wir Stück für Stück in bestimmten Lebenssituationen erfahren und auch umwandeln dürfen, wenn wir in den Lebenssituationen lernen, was wir zu lernen haben.

Unser höheres Selbst dagegen sieht diese Dinge mit sehr viel Gelassenheit, weil mit Abstand und von höherer Warte. Für unser höheres Selbst geht es letztendlich um etwas völlig anderes. Lebenssituationen sind lediglich Lernsituationen auf dem Weg zu unserer endgültigen Befreiung. Mein Engel gehört zu der Energie meines höheren Selbstes. Deshalb fühlt Uriel mit mir, aber Er fühlt keine Traurigkeit oder Ungeduld und Er hat natürlich auch keine auf der menschlichen Ebene angesiedelten Sehnsüchte oder Wünsche. Aus diesem Grunde kann Er mit allumfassender Liebe all den Teilen in mir begegnen, die noch im Alltäglichen verfangen sind...“

(Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 65-66)

Buchauszug von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 65-66 - <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>